

Glattfelden-Eglisau-Rafz

Buchberg, Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen,
Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Wil
Katholisches Pfarramt, Salomon Landolt-Weg 1,
8193 Eglisau, Tel. 044 867 21 21, Fax 044 867 21 36



Pfarrer: Stanislav Weglarzy Tel. 044 867 04 83 Homepage: www.glegra.ch
Pastoralassistentin: Bernadette Peterer Tel. 044 867 21 21 E-Mail: sekretariat@glegra.ch
Religionspädagogin: Felix Marti Tel. 044 867 21 21 Sekretariat: Monika Hauser, Maria Sabathy
Sozialarbeiterin: Maria Tomekova Tel. 044 867 21 21 Öffnungszeiten: 9.00–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

18. April bis 1. Mai

«Des Menschen Herz plant seinen Weg,
doch der Herr lenkt seinen Schritt.»

Spr 16,9

Es ist uns ein Anliegen, auch in Anbetracht der Einschränkungen im öffentlichen Pfarreileben mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und Sie seelisch und sozial zu begleiten.

Die Kirchen sind geöffnet und laden zu Stille und Gebet ein.

Opferkerzen dürfen **gratis** entzündet werden.

Wie folgt ist ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin in der Kirche anwesend:

Sonntag, 19. April, Eglisau

10.00–11.00 Uhr

Dienstag, 21. April, Glattfelden

14.00–15.00 Uhr

Donnerstag, 23. April, Rafz

14.00–15.00 Uhr

Sonntag, 26. April, Eglisau

10.00–11.00 Uhr

Dienstag, 28. April, Glattfelden

14.00–15.00 Uhr

Donnerstag, 30. April, Rafz

14.00–15.00 Uhr

Eine **Fürbittbox** steht in den Kirchen bereit für Ihre Gebetsanliegen. Mehrmals wöchentlich wird **stellvertretend für die ganze Pfarrei privat die Eucharistie** gefeiert.

Dabei werden die Anliegen aus der Fürbittbox im Gebet vor Gott getragen.

Für Gespräche bieten wir Ihnen sehr gerne die **Telefonseelsorge** an. Melden Sie sich telefonisch während der Öffnungszeiten beim Sekretariat. Ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin werden Sie dann kontaktieren.

Seit Palmsonntag können in allen Kirchen die **gesegneten Heimosterkerzen** zu Fr. 10.– bezogen werden.

Da keine öffentlichen Gottesdienste mehr stattfinden dürfen und Sie aber trotzdem die Heilige Messe von zu Hause aus live mitfeiern möchten, finden Sie im Internet verschiedene Möglichkeiten, wie z. B.:

Internet-Livestreams in deutscher Sprache (Video):

Hl. Messen

6.55 Heilige Messe, täglich mit Papst Franziskus, mit deutscher Übersetzung

<https://www.vaticannews.va/de.html>

6.55 ogni mattino, Santa Messa presieduta da Papa Francesco

<https://www.vaticannews.va/it.html>

9.00 Heilige Messe, täglich in deutscher Sprache aus der Kapelle des Bischöflichen Ordinariates in Fribourg

<https://www.diocese-igf.ch/de/willkommen.html>

10.15 Sonntagsmesse, Pfarrei Davos

<https://www.davoskath.ch/>

Internet-Radio Gloria

Hl. Messe

9.00 Heilige Messe, täglich

10.00 Sonntagsmesse

<https://www.radiogloria.ch/radio-gloria-live/>

Diese Informationen haben Gültigkeit ab 21. März 2020, solange bis keine weiteren einschränkenden Massnahmen beschlossen werden.

Erreichbarkeit Sekretariat (nur noch telefonisch möglich) – siehe Homepage

Litaneigebet

«**Einer ist unser Arzt, Jesus Christus**»

(Liturgisches Institut)

Das Unberechenbare von ansteckenden Krankheiten kannten Menschen durch viele Jahrhunderte hindurch. Was für uns neu ist, war den Menschen zur Zeit Jesu nicht fremd. Oft ist von Kranken die Rede und von Jesus, der Kranke heilt. Als Arzt zeigt er sich den Kranken.

Zu diesem Arzt ganz anderer Art rufen wir. – Nach jeder Bitte sprechen wir: «Herr, erbarme dich».

Den Gelähmten, den die Freunde durch ein Dach zu dir herabliessen, hast du aufgerichtet. Richte die Kranken auf. Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Das Leiden einer blutflüssigen Frau hast du beendet, als sie dich berührte. Berühre die Einsamen durch deine heilsame Nähe.

Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Augen hast du geöffnet, die Augen von einigen Blinden und von vielen Sehenden.

Öffne die Augen für das, was Menschen um uns herum jetzt brauchen. Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Einem Tauben hast du das Gehör geschenkt.

Höre die Rufe der Kranken und ihrer Angehörigen.

Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Ein Samariter hob den unter die Räuber Gefallenen. Stärke die vielen Menschen im Gesundheitsdienst, die den Kranken liebevoll und professionell dienen.

Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Aussätzige hast du in die Gemeinschaft zurückgeholt.

Schütze alle, die in dieser Ausnahmesituation durch die sozialen Netze fallen. Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Nicht alle konntest du heilen. Wir wissen nicht warum. Umgib jene, die jetzt von uns gehen, mit deiner Liebe.

Darum bitten wir dich, denn einer ist unser Arzt und das bist du.

Amen, das ist gewiss: Du willst das Leben, nicht Einsamkeit und nicht den Tod. Sterbend hast du den Tod überwunden und allen das Leben geschenkt.

Dafür danken wir dir heute und immer. Amen